



Schülercoaching soll den Schülern helfen, ihre Persönlichkeit zu stärken. © picture-alliance/ gms

Schülercoaching wird wieder gefördert

Landkreis – Das Schülercoaching des Deutschen Kinderschutzbundes wird im Landkreis Starnberg wieder gefördert.

„Der Antrag ist von September 2014, das ist wirklich kein Scherz“, versicherte Martin Widhopf. Der Teamleiter für Beistandschaft im Landratsamt erklärte am Donnerstag im Jugendhilfeausschuss: Zuschussanträge für Projekte wie das Schülercoaching laufen immer bezogen auf das Schuljahr. In diesem Fall ersuchte der Starnberger Kreisverband des Deutschen Kinderschutzbundes einen Zuschuss von 10 000 Euro für das nun abgelaufene Schuljahr – dieser wurde einstimmig bewilligt.

Die Zahl der ehrenamtlichen Schülercoaches soll wieder steigen

Mit dem Schülercoaching ist der Kinderschutzbund an den Mittelschulen in Starnberg, Tutzing und Gilching aktiv. Seit Mai konnte die Arbeit auch an der Fünf-Seen-Schule und Berufsschule in Starnberg etabliert werden. Durch das Schülercoaching, das seit dem Schuljahr 2007/2008 läuft, sollen Teilnehmer ihre Persönlichkeit stärken und durch einen fachlich ausgebildeten Ehrenamtlichen auf dem Weg zur Berufsausbildung begleitet werden. Dass es zu dieser Verzögerung kam, lag daran, dass der Sozialpädagoge des Kinderschutzbundes für das Schülercoaching im vergangenen Herbst ging.

„Der Kinderschutzbund hatte Probleme, konnte über einen längeren Zeitpunkt keinen Sozialpädagogen für das Projekt anstellen.“ Erst ab Juni 2015 folgte eine Sozialpädagogin in Teilzeit. In der Zwischenzeit wurde der Zuschussantrag zurückgestellt. Solange ging die Anzahl der Ehrenamtlichen drastisch zurück. Von zuvor 40 ehrenamtlichen Coaches, die an 6 Schulen bis zu 60 Schüler betreuten, sind im Mai nur noch sechs verblieben. „Die Zahl soll wieder steigen“, gab Widhopf aber bekannt. Das sei wichtig, auch vor der Situation um Flüchtlingskinder. Für das Schülercoaching sei der Zuschuss elementar: „Der Kinderschutzbund wäre nicht in der Lage, das Projekt alleine zu stemmen.“



Sebastian Raviol
E-Mail: Sebastian.Raviol@starnberger-merkur.de

